



- Presseinformation -

Fassaden-Kunstwettbewerb für neuen Forschungsbau am Campus Garching entschieden

München, 13.12.2016

Die Rosenheimer Künstlerin Ina Rena Rosenthal wird die Fassade des neuen Zentrums für Protein-Forschung der Technischen Universität München (TUM) am Campus Garching gestalten. Das Preisgericht wählte ihren Entwurf aus den Arbeiten sieben eingeladenen Künstler zur Realisierung aus.

Die Fassade aus farbigen Metallpaneelen wird das Gebäude in vier Horizontalstreifen gliedern. Die Streifen symbolisieren die vier Strukturebenen der Proteine. Die Verdichtung nach oben steht für die zunehmende Komplexität der Strukturen. Thematisch ist der Verlauf eine Metapher für den steten Wandel, für Bewegung und Entwicklung.

Im neuen Zentrum für Protein-Forschung werden interdisziplinäre Forschergruppen der TUM fakultätsübergreifend die Funktionsweisen von Proteinen erforschen. Der neue Forschungsbau mit Gesamtbaukosten von ca. 40 Millionen Euro wird vom Architekturbüro Carpus+Partner aus Aachen geplant, die Projektleitung liegt beim Staatlichen Bauamt München 2.

Der Baubeginn wird im Frühjahr 2017 erfolgen, die Inbetriebnahme im Herbst 2019.

Aufgrund der überregionalen Bedeutung wird das Forschungsbauvorhaben gemeinsam durch Bund und Freistaat finanziert.

Alle eingereichten Entwürfe sind von Donnerstag, den 15.12.2016 bis Donnerstag, den 22.12.2016 zu den regulären Öffnungszeiten in der Magistrale des Gebäudes der Fakultäten Mathematik und Informatik der TUM, Boltzmannstraße 3, 85748 Garching ausgestellt.



Modell des prämierten Entwurfs, Foto: Ina Rena Rosenthal

Für nähere Auskünfte steht das Staatliche Bauamt München 2 gerne zur Verfügung.

Kontakt:

Staatliches Bauamt München 2

Ludwigstraße 18

80539 München

Tel.: 089/21811-5001

poststelle@stbam2.bayern.de